

Generalnummer.	Name des Gesteins und Bezirk.	Fundort.	Kosten pro Ruthe.						Verwendungsart und jährlicher Bedarf in Ruthen à 96 Cubikellen.	Bemerkungen über Qualification u. s. w.
			Brecher- lohn.		Schläger- lohn.		Anderweite Kosten.			
			Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.		
21	<b>Pirna No. 19.</b> Kleinkörnig, reicher an weissem Feldspath als das vorige Gestein, aber noch reicher an lichem Glimmer.	Weber's Bruch im Riesen- grunde bei Hohnstein.	4	15	7	—	—	15	25 Ruthen.	Fester als der vorige, trotz- dem aber kein genügend gutes Chausseeunterhaltungsmaterial und wird nur verwendet, weil man ohne weite und kostspielige Anfuhrer kein besseres Gestein erlangen kann.
22	<b>Pirna No. 20.</b> Mittelkörnig, mit viel Quarz und viel lichem Glimmer.	Schade's Bruch an der Chaussee von Schandau nach dem Kuhstall. Mittelndor- fer Flur.	4	10	6	—	—	10	3 Ruthen auf der Chaussee von Schandau nach dem Kuhstalle.	Nicht sehr fest und schnell verwitternd; er wird nur ver- wendet, weil er dicht an der Kuhstall-Chaussee liegt.
23 24 25	<b>Pirna No. 21.</b> Sehr ungleichartig ge- mengt, mit weissem Feldspath u. dunkeltem Glimmer, oft mit gneissartigen Schollen oder Ausscheidungen No. 21 b, u. Glimmer- schieferartig, No. 21 a (letzteres nicht un- ähnlich einer Minette, wie Dresden No. 38).	Bruch am Karrenberge bei Polenz bei Neustadt.	15	—	12	—	—	15	15,5 Ruthen.	Ist ungemein fest, zähe und wetterbeständig und ein aus- gezeichnetes Unterhaltungs- material. Die Proben 21a, 21b, 21c sind aus demselben Bruche, nur aus verschiedenen Höhen desselben. (Dieses grosse Lob ist wohl nur ein relatives in Bezug auf die schlechteren Gesteine in der Nähe wie No. 18 und 19. — G.)
26	<b>Pirna No. 22.</b> Festes Gestein, Ge- menge von Quarz und lichem Glimmer, grei- senartig, mit wenig weissem Feldspath.	Commun- bruch in Wilschdorf bei Stolpen.	—	—	—	—	—	—		Verwittert leicht und schnell und kann daher weder zur Chaussee - Unterhaltung noch zu Mauersteinen verwendet werden.
27	<b>Pirna No. 23.</b> Kleinkörniges Ge- menge, reich an dunkel- tem Glimmer.	Fiskalischer Bruch an der Stolpener Stadtmühle.	—	—	—	—	—	—	Mauerstein.	Verwittert zwar ebenfalls leicht und kann nicht zu Chaus- see-Unterhaltungsmaterial ver- wendet werden, ist aber als Mauerstein tauglich.
28	<b>Pirna No. 25.</b> Mittelkörnig mit viel verwittertem Glimmer und Feldspath.	Bruch am Eichhübel an der Schan- dau-Seb- nitzer Chaus- see, Mittelndor- fer Flur.	—	—	—	—	—	—		Wird aus gleichen Gründen nicht mehr verwendet.